

Rochus-Realschule Bingen

www.rochus-realschule.de

☎ 06721-96354 Fax: 06721-963566
Email: info@rochus-realschule.de

Nachdenkliches zum Jahresende

Das Jahr hat 365 Tage, das sind 8.760 Stunden. Das Schuljahr hat 42 Unterrichtswochen mit je 5 Tagen, das sind 210 Tage. Der Unterrichtstag hat im Schnitt 6 Stunden zu 45 Minuten, in denen die Schüler mit den Lehrkräften zu tun haben. Das sind pro Schuljahr 945 Stunden. Von der Jahresstundenzahl ($8760 = 100$ Prozent) hat der direkte Einfluss der Schule einen Anteil von 945 Jahresstunden = 10,79 Prozent.

Noch interessanter wird die Rechnung, wenn man die Entwicklung eines Kindes und den damit verbundenen Einfluss der Schule von der Geburt bis zur Schulentlassung mit ca. 16 Jahren betrachtet: 16 Lebensjahre sind somit 140.256 Stunden (einschließlich der Schaltjahre). Die 4 Grundschuljahre machen rund 3.024 Stunden aus, die 6 Realschuljahre noch einmal 5.670 Stunden. Selbst wenn (theoretisch) keine Unterrichtsstunde ausfiele, käme die Schule also nur auf 8.694 Stunden (das sind immer noch weniger als ein ganzes Jahr an Stunden hat). Rechnet man somit um, kommt folgendes heraus: 140.256 Stunden (16 Lebensjahre) sind 100 Prozent; 8.694 Stunden (Unterricht) sind 6,20 Prozent. Und wenn man Eltern hört, so machen diese 6,20 Prozent so viel aus, dass ein Kind durch die Schule in seiner Entwicklung gravierend beeinflusst wird – nach Meinung mancher Eltern positiv (das freut die Lehrer), nach Meinung anderer Eltern negativ (das freut den Stammtisch).

Schulkinder kommen wissenschaftlichen Befragungen zufolge übrigens auf einen wöchentlichen Fernsehkonsum von rund 21 Stunden, das sind gerade einmal 1,5 Stunden weniger als die wöchentliche Unterrichtszeit. Rechnet man dies auf das Jahr um – weil die Ferien ja mit einbezogen werden müssen –, schlägt der jährliche Fernsehkonsum mit 1.100 Stunden zu Buche, die jährliche Unterrichtsstundenzeit fällt gerade einmal mit 945 Stunden ins Gewicht.

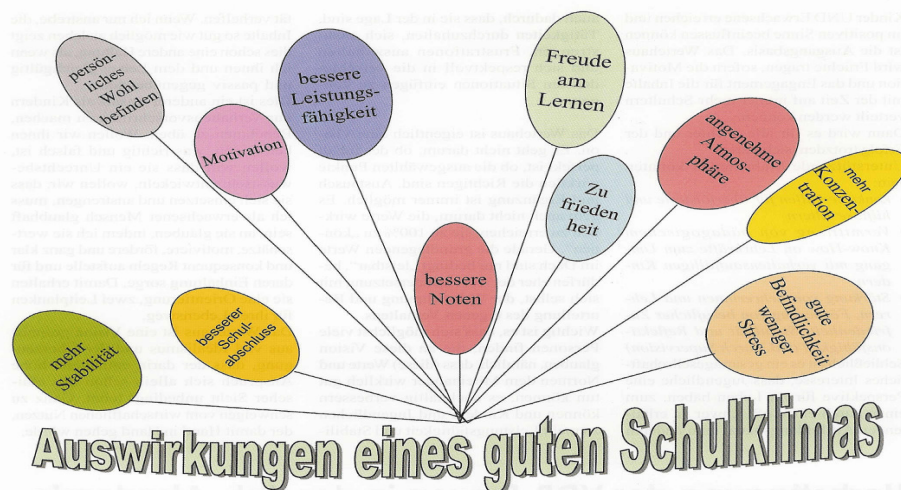
Ein neues Kalenderjahr (mit 945 Schulstunden) liegt vor uns. Wir hoffen, dass sich die Arbeit aller an der Rochus-Realschule Beteiligten lohnen wird.

Bildungsministerium will regionale Streuung. Kein GTS-Angebot an der RRS!

Die Rochus-Realschule hatte im November 2007 einen Antrag auf Einrichtung eines Ganztagsschulangebotes zum 1.8.2008 gestellt. Von Seiten der Schulbehörde und des Kreises fand die vorgelegte pädagogische Konzeption (veröffentlicht auf unserer Homepage) große Anerkennung. Auch die Nachfrage der Eltern auf der Grundlage einer schriftlichen Befragung war sehr hoch (252).

Da im Landkreis Mainz-Bingen im Vergleich zu anderen Regionen bereits relativ viele Schulen mit Ganztagsangebot vorhanden sind, hat das Bildungsministerium mit Blick auf die regionale Streuung in Rheinland-Pfalz für 2008 andere Prioritäten gesetzt.

Wir werden gemeinsam mit dem Schulelternbeirat prüfen, welche Elemente unserer pädagogischen Konzeption auch außerhalb eines Ganztagsschulangebotes umgesetzt werden können. Dies gilt insbesondere für Fördermaßnahmen.



Handy ohne Risiko?



Das Bildungsministerium weist auf die Broschüre „Handy ohne Risiko? - Mit Sicherheit mobil - ein Ratgeber für Eltern“ hin.

Dieser Ratgeber gibt den Eltern wertvolle Tipps, wie sie ihre Kinder altersgerecht schützen können. Sie enthält eine Übersicht der Schutzangebote der derzeit größten Netzbetreiber.

Auf der Internetseite <http://www.jugendschutz.net/pdf/handy-ohne-risiko.pdf> finden Sie die Broschüre als PDF-Dokument.

Sie erhalten die Broschüre in Papierform beim Bezugsverband der Bundesregierung, Postfach 48 10 09, 18132 Rostock, E-Mail: publikation@bundesregierung.de

Schulleitung:

Bernd Karst (RRek)
Jeannette Schröder (RKR'in)
Dieter Schmitt (2. RKR)

Sekretariat:

Caroline Hüttner
Eveline Vogg

Hausmeister: Michael Foos

Allen Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie den Freunden und Förderern unserer Schule wünsche ich auch im Namen der Lehrerschaft und des Schulelternbeirates ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

Bernd Karst



Erfolgreiche Schulfußballerinnen

Fußball Jugend trainiert für Olympia Mädchen Wettkampf III

Nach wochenlanger Vorbereitung war die Vorfreude groß. Am 22.11.07 trat unsere 10-köpfige Damenauswahl in Nieder-Olm in drei Spielen gegen die Fußballerinnen der Regionalen Schule und des Gymnasiums aus Nieder-Olm und der Realschule Mainz-Lerchenberg an. Der Spielplan meinte es gut mit uns. Die Gegnerinnen wurden von Spiel zu Spiel stärker. Exzellentes Spielvermögen im Mittelfeld und Angriff ließen den Gegner kaum über die Mittellinie kommen. So konnten unsere Schülerinnen und deren Trainerin, Frau RL'in Pia Eisele, mit 14:0 erzielten Toren sehr stolz über den erreichten Turniersieg sein. Zur Erholung gibt es jetzt eine lange Winterpause. Das erreichte Halbfinale findet erst im nächsten April statt. Bild (h.v.l.n.r.): Joline Baumgärtner, Anika Braun, Yonca Vardar, Hanna Köhler, Madeline Dupont, Laura Frowein, Sarah Enders, Carolin Bauer (fehlend: Alina Wagner, Amelie Gödderz)

Handballerinnen bei „Jugend trainiert für Olympia“

Beim Vorrunden-Turnier im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ traf das Mädchen-Handball-Team am 28.11.07 in Alzey auf starke Gegnerinnen. Sechs Mannschaften waren angereist. In zwei Dreiergruppen wurde das Erreichen des Halbfinals ausgespielt. Das Team der Rochus-Realschule unterlag in Gruppe B der Realschule Alzey und dem Gymnasium Nieder-Olm. Nach zwei Niederlagen trösteten sich unsere Mädchen mit dem Motto: "Dabei sein ist alles". Das Foto mit den Spielerinnen Nadine Brauske, Michelle Adelsleck, Janina Laddach, Johanna Schneider, Janina Globisch, Laura Frowein und Sandra Ruh ist auf unserer Homepage zu finden.

Buccaneers Bowl 3

Rochus-Realschule veranstaltet größtes Flagfootball-Schulturnier Deutschlands

17 Teams waren in die Rundsporthalle Bingen-Büdesheim zur offiziellen Turnieröffnung angereist. Nachdem Landrat Claus Schick als Schirmherr sich in seiner Rede begeistert vom Turnier-Ambiente und der Sportart selbst zeigte, setzte dann der Einlauf der Mannschaften erste optische Akzente.

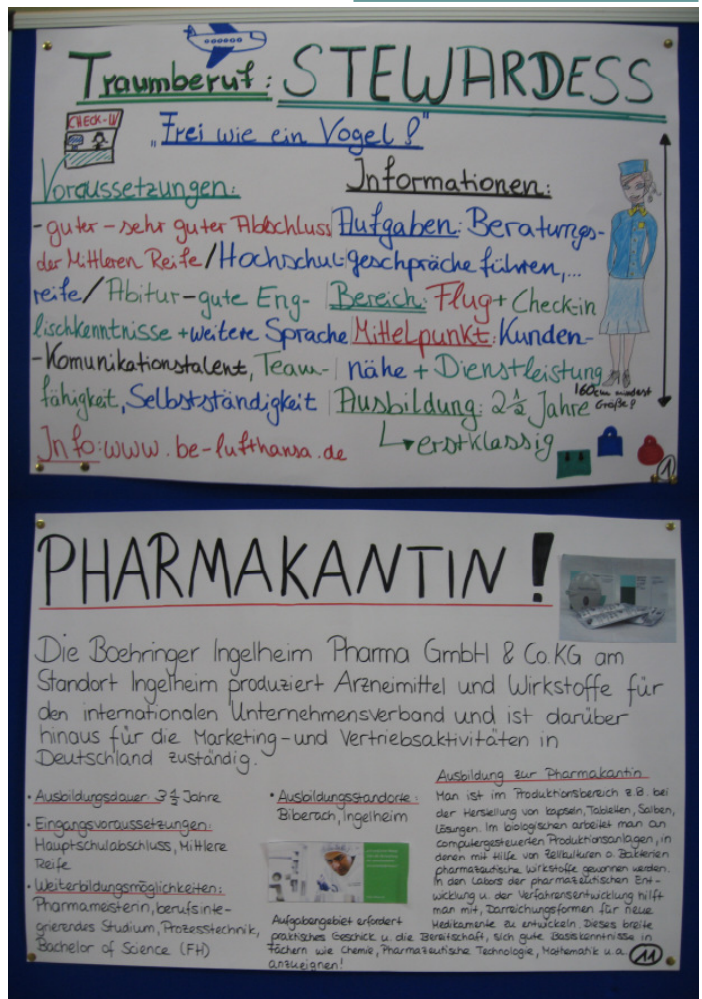
Unter großem Applaus der vielen Zuschauer lief die Schulmannschaft der Binger Realschule mit Musikunterstützung durch die Cheerleadergasse auf. Oliver Vancante spielte sodann auf der Trompete die Deutsche Nationalhymne.

Aus sportlicher Sicht wurden die Erwartungen weit übertroffen: Die drei Teams der Bingen Buccaneers konnten ihren Heimvorteil ausspielen. Absolutes Highlight des Turniers war schließlich das Endspiel bei den Juniors zwischen den Favoriten „Mersch Devils“ und den „Bingen Buccaneers“. Bis kurz vor Schluss lagen die Luxemburger noch knapp vorne, ehe dann Robert Thiele mit einem Touchdown-Pass unser Team zum glücklichen Sieg in allerletzter Sekunde führte. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Der „Buccaneers Bowl 3“ darf als Meilenstein im Flagfootballsport der Schulen angesehen werden.

Erfolgreiches SV-Seminar

Positive Resonanz fand das zweitägige SV-Seminar, das erstmals auf der Burg Stahleck durchgeführt wurde. 30 Klassensprecher/innen sowie die beiden Verbindungslehrerinnen Pia Eisele und Britta Fondel übten sich in Teambildung und Brainstorming. Gast war der SEB-Vorsitzende Klaus Voigt (Foto unten rechts).

Es wurden zahlreiche Verbesserungsvorschläge für das tägliche Miteinander erörtert, die nun schrittweise in die Schulpraxis umgesetzt werden sollen.



Unsere 9. Klassen sind seit Schuljahresbeginn in Startposition für die Berufswahlentscheidung.

Wir begleiten sie hierbei unterrichtlich in verschiedenen Fächern. Die Klasse 9c hat Plakate entworfen, die konkret die persönliche Berufswahlorientierung veranschaulichen.

Das Betriebspraktikum findet vom 11. bis 22. Februar statt. Am 5. März („table talk“) stellen sich die Betriebe in der Schule vor.

Ansprechpartner in Fragen der Berufswahlentscheidung sind die Klassenleiter der 9. Klassen: 9a: Herr Christ, 9b: Frau Fondel, 9c: Herr Roschel, 9d: Frau Pommerehnick und 9e: Frau Simmet.

Informationen über Berufe: www.alleberufe.de



Termine im neuen Kalenderjahr



Zur Einstimmung auf das neue Kalenderjahr dürfen wir Sie über die bis zum heutigen Zeitpunkt festgelegten Termine bis kurz nach den Osterferien informieren:

- 10.01. **Vorlage der Anträge** beim Klassenleiter durch Eltern der 10. Klassen, sofern die Klassenkonferenz eine „**Empfehlung zum Besuch der gymnasiale Oberstufe**“ erteilen soll.
- 26.01. **Informationstag und „Tag der offenen Tür“** (15.00 – 18.30 Uhr): Eingeladen sind die Grundschüler der Klassen 4 und deren Eltern, aber auch alle anderen Interessierten (Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern) der Klassen 5 bis 10. Präsentiert werden in der Rochus-Realschule und in der Sporthalle der Rochus-Realschule u.a. Informationen zum Schulprofil und zu den Lehr- und Lernmethoden, zur Unterrichtspraxis, zu Inhalten und Methoden ausgewählter Fächer und zu einzelnen Schulprojekten. Getränke und kleine Speisen werden von Schülerinnen und Schülern angeboten.
- 04./05./06.02. **Unterrichtsfrei** (Rosenmontag und Fastnachtsdienstag sowie Aschermittwoch als Ausgleichstag)
- 08.02. **Elternsprechtag für 5. und 6. Klassen** (15.00—18.30 Uhr)
- 11.02.– 22.02. **Betriebspraktikum 9. Klassen**
- 16.02. **Anmeldung der Grundschüler** der 4. Klassen zum Besuch der Klasse 5 an der RRS (8.30 -13.00 Uhr) sowie am
- 18.02. (14.00-17.00 Uhr):
- 05.03. **„Table talk“** (18.00 – 20.30 Uhr): mit Vertretern aus Betrieben, Verwaltung und Schulen (Verbindliche Teilnahme für alle Neuntklässler)
- 23.04.-30.04. **Schüleraustausch mit Frankreich:** Unsere Schüler in Nuits-Saint-Georges
- 30.04.-07.05. Gegenbesuch aus Nuits-Saint-Georges



Am 24.11.2007 hieß es für die vierzehn Schülerinnen und vier Schüler der Theater-AG der Rochus-Realschule: „Vorhang auf“.

Unsere Schauspieler/innen wollten sich mit anderen Schultheatergruppen messen und ihre Kunst vor Theaterprofis vorführen. Die AG nahm an dem erstmals in der „Loge“ veranstalteten Schultheatertag der Stiftung Kleinkunsthöhle teil, einem Wettbewerb für junge Schauspielgruppen aus Bad Kreuznach und Umgebung. Insgesamt fünf Theatergruppen standen an jenem Tag auf der Bühne – neben den Bingen waren es auch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Römerkastell, des Gymnasiums an der Stadtmauer und des Lina-Hilger-Gymnasiums. Schon ab acht Uhr morgens fanden die letzten Proben der Schauspieler statt. Um 10 Uhr begann dann der offizielle Wettbewerb mit den Auführungen vor der Jury unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Die Veranstaltung war von Anfang an sehr professionell organisiert. Jede Gruppe hatte eine eigene Garderobe. Moderiert wurde der Wettbewerb von Arnd Cremer, einem aus dem Fernsehen bekannten Comedian und Entertainer. Die Theatergruppe der RRS nahm teil mit einer Szene aus ihrem im vorletzten Schuljahr aufgeführten Stück „Das Traumschiff - Die Sendung, die nie gesendet wurde“ von Peter Haus. Nachdem alle Stücke aufgeführt waren, zog sich die Jury zu ausgiebigen Beratungen zurück. Kriterien für die Vergabe der Plätze waren u.a. Spielfreude, Aussprache, Kulisse und Kostümierung. Bevor das Urteil jedoch verkündet wurde, durfte jede Theatergruppe ihr Stück noch einmal der Öffentlichkeit präsentieren. Viele Eltern und Geschwister sowie der Schulleiter, Herr Karst, saßen nun im Publikum. Danach wurde das Ergebnis verkündet. Nach Meinung der Jury war die Truppe der Rochus-Realschule sehr überzeugend und sie platzierte sie auf Rang 2. Die Jury lobte die AG und erklärte, man sehe unter anderem einen deutlichen roten Faden in ihrem Stück und erkenne eine große Spielfreude. Außerdem stecke in den jungen Schauspielern großes Potenzial und das Bühnenbild sei mehr als einladend gewesen. Die Schauspieler waren überaus zufrieden mit dem phantastischen Ergebnis, und auch Frau Eisermann und Herr Hippert, die die AG leiten, freuten sich über den großen Erfolg.

Text: Janina Laddach (9a)